

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 16/17: **Elektrosmog**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ihre Idee zu vertiefen und ihre Machbarkeit nachzuweisen. Das Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau der ETH Zürich wurde beauftragt, eine Zweckmässigkeitsprüfung durchzuführen. Diese kam zu einer positiven Beurteilung. Nach Abschluss der Planungsstudien konnte 1994 mit dem Bundesrat nach langwierigen Verhandlungen eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden, die eine bundeseitige Beteiligung von 85 % an den Gesamtkosten von 68,1 Mio. Franken beinhaltet. Die Restkosten werden zu je 50 % auf die Kantone Obwalden und Nidwalden verteilt, wobei sich die Gemeinde Engelberg mit rund einer Million am Anteil von Obwalden beteiligt. Das Obwaldner Landvolk und der Nidwaldner Landrat stimmten 1995 dem Bauvorhaben zu. 1996 konnte das Vorprojekt und 1997 das Auflageprojekt in Angriff genommen werden. Das Bauprojekt wurde 1998 eingegeben und 1999 verabschiedet. Eine beim Bundesgericht hängige staatsrechtliche Beschwerde gegen einen Vergabeentscheid kann keine Auswirkung auf den abgeschlossenen Werkvertrag haben, weshalb dem Bau des Tunnels Engelberg nichts mehr im Weg steht.

2005 soll die Rampe fertig sein

Die Bauführung für das 4030 m lange Tunnelprojekt, das mit zwei Ausweichstellen und modernsten Sicherheitsanlagen ausgerüstet ist, liegt in den Händen der Ingenieurgemeinschaft Lombardi-Balestragasser (Schwyz/Lungern). Für die Gesamtprojektleitung zeichnet das Ingenieurunternehmen Bucher und Dillier in Sarnen verantwortlich. Der eigentliche Tunnelbau wurde nach eingehender Prüfung und einer Nutzwertanalyse der ARGE Achermann/Ast in Buochs übergeben. Die Rohbauarbeiten, die von Norden (Grafenort) und Süden (Gebiet Boden) gleichzeitig in Angriff genommen werden, sollten im September 2004 abgeschlossen sein. Anschliessend erfolgt der Einbau der Bahntechnik und der Sicherungsanlagen. Die Inbetriebnahme der neuen Bergstrecke ist auf den Herbst 2005 geplant.

WIRTSCHAFT

Burckhardt + Partner ohne Bau- und Immobilienberatung

(pd) Die Burckhardt + Partner AG, Basel, trennt sich von ihrer Minderheitsbeteiligung an der Immo-pro Burckhardt AG, Zürich. Letztere firmiert künftig unabhängig unter dem Namen Immo-pro AG, Zürich, als Bau- und Immobilienberatungsfirma. Die beiden Firmen begründen die einvernehmliche Trennung damit, dass der Markt das Angebot, Bauherren- und Architekturleistungen gleichzeitig einzukaufen, nur bedingt aufgenommen habe. Die weitere Beteiligung des Architekturbüros Burckhardt + Partner hätte sich in Zukunft nachteilig auswirken können. Beide Firmen wollen sich künftig auf ihre Kernbereiche konzentrieren.

Alcopor mit neuer Servicestruktur

(pd) Die Alcopor Management AG legt die Verkaufsabteilungen von Alporit, Baukork, Vaparoid und der Wannerit AG zur Swisspor AG zusammen. Die neu gegründete Firma ist künftig für alle Verkaufsaktivitäten und Serviceleistungen in der Deutschschweiz und im Tessin verantwortlich. Durch die Zusammenlegung kann das Bedürfnis der Kunden nach individueller Beratung und Support im Bereich der Dämm- und Dichtungsstoffe besser erfüllt werden.

BWG zu Atel

(pd) Die Atel Installationstechnik AG hat von der Batigroup die Firma BWB Gebäudetechnik AG übernommen. Mit der neuen Gesellschaft gehört die Atel Installationstechnikgruppe mit rund 350 Mio. Fr. Umsatz und 2300 Angestellten zu den führenden Energieservice-Unternehmen der Schweiz.

ancoPLUS®
Durchstanzbewehrungen



... wahrscheinlich die wirtschaftlichste, und genial einfach!

ancoFIX®
Bewehrungen



...die mit der kurzen 7d-Verankerungslänge!

BARON®
Schraubbewehrungen



... zuverlässig, einfach und wirtschaftlich!

Als **Hersteller** haben wir alle Möglichkeiten, was Liefertermin, Preis und Qualität betrifft.

Profitieren Sie davon!

... ganz schön wirtschaftlich!

Verlangen Sie die technischen Dokumentationen und die Preisliste **S1!**



ancotech ag
Spezialbewehrungen
Industriestrasse 3
CH-8157 Dielsdorf

Tel: 01/854 72 22
Fax: 01/854 72 29
www.ancotech.ch
info@ancotech.ch

Bureau technique en
Suisse Romande:
1052 Le Mont/s.L
Tél: 021/652 61 60

ancotech